

Kleine Anfrage der Fraktion der FDP

### **Bedeutung des Englischunterrichtes in der Grundschule für weiterführende Schulen**

Der Englischunterricht in den Klassen 3 und 4 soll in der Grundschule die entscheidenden Grundlagen für das Lernen von Sprachen legen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen durch das frühe Erlernen einer Fremdsprache profitieren und die erworbenen Fähigkeiten für das lebenslange Sprachenlernen nutzen können. Dies soll zur Entwicklung einer gelingenden Mehrsprachigkeit beitragen. Für das Erreichen dieser Ziele ist von großer Bedeutung, dass der Unterricht der Sekundarstufe auf den Unterricht der Primarstufe aufbaut.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat

1. Inwiefern findet eine Überprüfung der Lernziele im Englischunterricht an den Grundschulen statt? Wie sind die Ergebnisse am Ende der 4. Klasse?
2. Wie wird sichergestellt, dass der Englischunterricht ab Klasse 5 auf den Englischunterricht der Grundschulen aufbaut?
3. Welche Schulen nutzen ein anderes Lehrwerk, als das von der Senatorin für Kinder und Bildung vorgeschlagene? Welche Lehrwerke werden von den betroffenen Schulen stattdessen genutzt?
4. Welche weiterführenden Schulen in Bremen kooperieren beim Englischunterricht mit Grundschulen? Welche Bestrebungen gibt es, diese Kooperationen auszuweiten?
5. Inwiefern sind Kritik oder Verbesserungsvorschläge bezüglich des Übergangs von Klasse 4 zu Klasse 5 in Bezug auf den Englischunterricht bekannt?
6. Ist die Teilnahme am Englischunterricht auch dann verpflichtend, wenn Deutsch als Zweitsprache erlernt werden muss?